

# Arbeitskreis Prozessanalytik in der GDCh-Fachgruppe Analytische Chemie

## 4. Kolloquium Programm und Call for Posters



17. und 18. November 2008  
in der Messe Basel  
in Zusammenarbeit mit Solvias



### Organisationskomitee:

J. Bollmann, NIR-online, Walldorf  
Dr. H. Dummin, Uni Freiburg  
Dr. W.-D. Hergeth, Burghausen  
Prof. Dr. R. Kessler, Hochschule Reutlingen  
Dr. S. Küppers, FZ Jülich  
Dr. M. Rahe, Sartorius AG, Göttingen  
Prof. Dr. J. Einax, Uni Jena

### Themenschwerpunkte:

- PAT Applikationen
- Sondentechnologien im Einsatz (Implementierung, Robustheit, Validierung)
- Chemometrie – Beispiel des Einsatzes in der PAT

### Termine und Kosten:

Teilnehmer: bis 31. August 2008: 175 € ab 1. September 2008: 250 €  
Doktorand: bis 31. August 2008: 75 € ab 16. August 2008: 125 €

Bei Stornierung der Anmeldung bis zum 16.10.2008 werden €25,- für die Bearbeitung berechnet. Bei Rücknahme der Anmeldung zu einem späteren Zeitpunkt bzw. Nichteilnahme wird der komplette Rechnungsbetrag fällig.

Es steht eine begrenzte Zahl von Stipendien für Doktoranden mit Posterbeitrag zur Verfügung. Interessenten stellen einen formlosen Antrag an den Vorstand des AK.

Zum aktuellen Status des Programms siehe: [www.gdch.de/prozessanalytik2008](http://www.gdch.de/prozessanalytik2008)



# Kolloquium Prozessanalytik am 17. und 18. November 2008

## - Programm -

### 17. November 2008

12:00 – 13:00 Registrierung

Themenschwerpunkt: Messungen im Prozess

13:00 – 13:15 Begrüßung

13:15 – 13:45 Dr. L. Liesum, Novartis AG, NIR Methoden im pharmazeutischen Prozess

13:45 – 14:15 Dr. V. Kehlenbeck, Nestlé PTC Lebensmittelforschung, Singen, Einsatz der NIR Spektroskopie zur Kontrolle des Mischprozesses in diskontinuierlichen und kontinuierlichen Pulvermischern

14:15 – 14:45 Prof. W. Zang, Hitec, Zang GmbH, Prozessverfolgung mittels ATR-IR-Spektroskopie in Kombination mit Reaktionskalorimetrie

14:45 – 16:00 Pause und Postersession

Themenschwerpunkt: Feuchtebestimmung

16:00 – 16:30 Dr. Ch. Grimm, Sartorius AG, Feuchtemesstechnik vom Labor bis in den Prozess

16:30 – 17:00 J. Burgbacher, Novartis Pharma AG, NIR-spectroscopy for drying applications

17:00 – 17:30 U. Schmidt, Hüttlin GmbH, In line near infrared moisture measurement of different products by applying only one calibration curve in a HKC 200 production scale fluid bed

19:00 – 22:30 **Social Event in der Skulpturhalle Basel** ([www.skulpturhalle.ch](http://www.skulpturhalle.ch)) Ein Museum mit einer der bedeutendsten Abguss-Sammlungen der Welt.

### 18. November 2008

ab 08:15 Kaffee

Themenschwerpunkt: PAT Technologien

08:30 – 09:00 Dr. F. Eigenmann, Bruker Optics GmbH, CH, Online Ueberwachung von Bioprozessen mit ATR-IR oder NIR: Vor- und Nachteile der beiden Methoden

09:00 – 09:30 Dr. L. Lange, Elementar, Elementaranalyse – neue Anwendungen einer bewährten Technik

09:30 – 10:00 Dr. M. Stintz, TU Dresden, Partikelgrößenmessmethoden zur online/inline Prozessverfolgung

10:00 – 10:30 Prof. A. Rehorek, FH Köln, On-line Analysetechniken zur Aufklärung von Reaktionsmechanismen biochemischer und sonochemischer Wasserbehandlungsverfahren

10:30 – 11:15 Postersession

ab 10:45 Kaffee

Themenschwerpunkt: Daten-Auswertung

11:15 – 11:45 Dr. R. Schiwon, Merck KGaA, Messung des Prozesses – was kommt danach?

11:45 – 12:15 C. Hobbs, ABB, Pharmaceutical Process Control: turning data into knowledge

12:15 – 13:30 Mittagssnack

Anschließend

Möglichkeit zur Besichtigung der Hafenausstellung Basel, der Transport-Drehscheibe der Schweiz. Neben historischen Fakten wird der Bogen bis in die Neuzeit geschlagen und technische Aspekte, wie ein Fahrsimulator vorgestellt. Die Anlage liegt im Hafbereich und kann vom Kongresszentrum bequem per Tram erreicht werden. Die Teilnahme ist kostenlos – Registrierung bei Anmeldung notwendig:

<http://www.verkehrsdrehscheibe.ch/index2.html>

parallel zur Hafenesichtigung:

13:30 – 15:15 Round Table Diskussion „Schaffung von PAT/QbD Management Awareness in der pharmazeutischen Industrie“:

- aktueller Stand der FDA-PAT/QbD-Initiative
- Erfahrungen und Konsequenzen
- Entwicklung in der ISPE zu der übergreifenden Product Quality Lifecycle Implementation/PQLI Initiative

Moderation durch die ISPE Regional PAT CoP D/A/CH unter Leitung von Dr. J. Haas, Boehringer Ingelheim, Biberach, C. Wölbeling, Werum AG, Lüneburg. Die Teilnahme ist kostenlos – Registrierung bei Anmeldung notwendig.

### Motivation und Ziele:

Die Prozessanalytik hat in den vergangenen Jahren durch die PAT-Initiative der FDA einen enormen Auftrieb erhalten. Dabei wurde die Aufmerksamkeit zunächst auf die formalen Aspekte gelenkt. Nachdem dort eine erste Orientierung gelungen ist, erfolgt wieder eine deutlich stärkere Fokussierung auf die technischen Aspekte der Prozessanalytik. Dabei wird in der chemischen Industrie im Wesentlichen das Ziel der Kostenreduzierung verfolgt, während in der Pharmaindustrie die Erfüllung der regulatorischen Anforderungen im Vordergrund steht. Zur praktischen Realisierung sind neben PAT Applikationen und dem Einsatz der Chemometrie die Sondentechnologien (Implementierung, Robustheit, Validierung) derzeit die wichtigsten Interessensgebiete. Diese Themen werden beim 4. Kolloquium des AK Prozessanalytik am 17. und 18. November 2008 in Basel diskutiert.

### Networking:

Ein wichtiger Aspekt dieser Konferenz ist Grenzen zwischen den Disziplinen zu überschreiten und Personen mit sehr unterschiedlichem Background im Bereich der techniknahen PAT zusammenzuführen, um hier durch intensive Diskussionen aktiv Know How und Erfahrungen austauschen zu können.

### Postersession:

Die Veranstaltung wird zwei Postersessions umfassen. Die Anmeldung von Postern zum Themenkreis ist direkt beim AK-Vorstand (formlose e-mail und Abstract) bis **15. Oktober 2008** möglich.

### Fahrtkostenstipendien für Doktoranden:

Es steht eine begrenzte Zahl von Stipendien für Doktoranden mit aktiver Teilnahme (Poster oder Vortrag) zur Verfügung. Doktoranden können mit einer formlosen e-mail beim AK-Vorstand ein Stipendium beantragen.

### Veranstaltungsort:

Die Veranstaltung findet im „**congress center** basel“ („**Eingang**“ siehe Plan unten/Halle 4), Raum Singapore und Foyer statt.

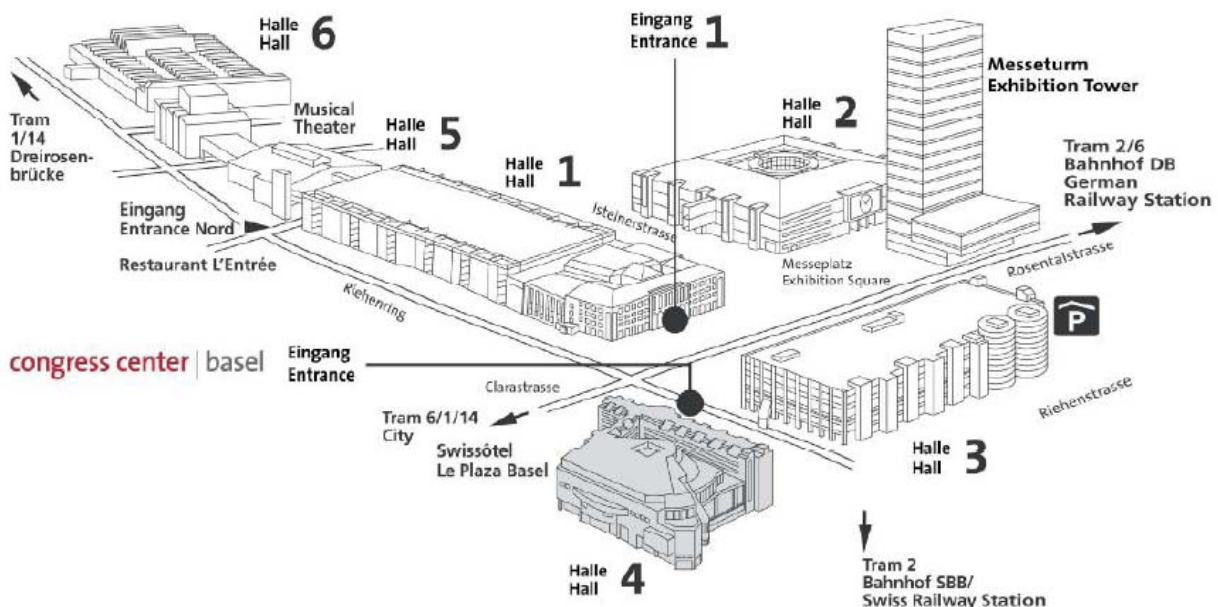
Congress Center Basel, MCH Messe Schweiz (Basel) AG, CH-4005 Basel

Telefon: 0041 58 206 28 28

Fax :0041 58 206 21 86

[info@congress.ch](mailto:info@congress.ch)

[www.congress.ch](http://www.congress.ch)



### **Anreise mit der Bahn:**

Die drei Bahnhöfe SBB (Schweiz), SNCF (Frankreich) und DB (Badischer Bahnhof, Deutschland) sind in 5 bis 10 Minuten vom Congress Center Basel aus erreichbar. Vom Badischen Bahnhof (D) mit Tram Nr. 2 Richtung Bahnhof SBB, Haltestelle Messeplatz; von Basel SBB (CH) ebenfalls mit Tram Nr. 2 Richtung Messeplatz, Bad. Bhf. – Riehen Grenze.

### **Anreise mit dem PKW:**

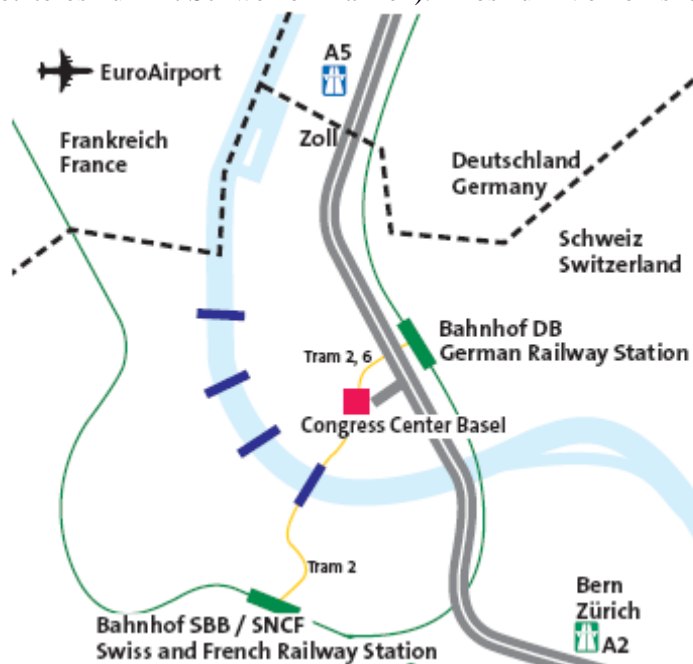
Basel ist der Knotenpunkt der schweizerischen, deutschen und französischen Autobahnen. Das Congress Center Basel und das Messegelände verfügen über einen direkten Anschluss an die Autobahn. Auf dem Messeplatz steht ein Parkhaus mit 1600 Parkplätzen zur Verfügung.

### **Anreise mit dem Flugzeug:**

Der EuroAirport **Basel-Mulhouse-Freiburg** liegt 15 Autominuten vom Congress Center Basel entfernt. Viele europäische Fluggesellschaften bieten rasche Verbindungen in über 50 europäische Städte. Alle interkontinentalen Direktflüge führen zum Flughafen **Zürich**, der 55 Bahnminuten von Basel entfernt ist.

### **Verkehrsmittel in Basel:**

Innerhalb Basels kann man sich problemlos mit öffentlichen Verkehrsmitteln bewegen. Eine Tageskarte kann direkt am Flughafen oder am Hauptbahnhof oder an Automaten an jeder Bahn und Tramstation erworben werden (letzteres nur mit Schweizer Franken). Infos zum Verkehrsnetz unter: [www.bvb.ch](http://www.bvb.ch)



### **Social Event:**

Apéro mit Live-Musik zwischen den weltberühmten Abgusskulpturen. Tauchen Sie mit uns ein in die Welt der Antike.

### **Anreise zum Social Event:**

Die Skulpturhalle Basel liegt zentral gelegen – und ist gut mit Buslinie 30, „Haltestelle Bernoullianum“ von Bad. Bhf (Haltestelle 2 Min. vom Congress Center) sowie Bhf SBB erreichbar.

Skulpturhalle Basel, Mittlere Strasse 17, CH-4056 Basel

Tel: 0041 (0)61 261 52 45

Fax: 0041 (0)61 261 50 42

[www.skulpturhalle.ch](http://www.skulpturhalle.ch)

**Tagungs-Hotels:**

Es wurden in drei Hotels: Hotel Mercure, Merian und St. Gotthard für die Teilnehmer des 4. Kolloquiums Zimmer vorreserviert. Bitte buchen Sie die Zimmer direkt beim Hotel (**Stichwort: Solvias**). Nähere Informationen über das Hotel und Buchung unter:

Hotel Mercure Basel, Clarastr. 43, 4005 Basel, 30 Einzelzimmer pro Nacht zum Preis von CHF 221 inkl. Frühstück, Tel. + 41 (0) 61 690 80 80, [www.balehotels.ch](http://www.balehotels.ch)

Hotel Merian, Rheingasse / Greifengasse 2, 4005 Basel, 30 Zimmer pro Nacht zum Preis von CHF 250 inkl. Frühstück, Tel. + 41 (0) 61 685 11 11, [www.hotelmerianbasel.ch](http://www.hotelmerianbasel.ch)

Hotel St. Gotthard, Centralbahnstr. 13, 4002 Basel, 9 Zimmer pro Nacht zum CHF 290 inkl. Frühstück, Tel. + 41 (0) 61 225 13 13, [www.st-gotthard.ch](http://www.st-gotthard.ch)

Die Preise und das Kontingent werden bis zum **2. Oktober 2008** aufrechterhalten.

**Weitere Hotels finden Sie unter:** [www.baseltourismus.ch](http://www.baseltourismus.ch)

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Zahlungsverpflichtung für bestellte und nicht in Anspruch genommene Hotelzimmer den Besteller trifft.

**Kontaktadresse:**

AK Prozessanalytik  
c/o Forschungszentrum Jülich  
Dr. S. Küppers  
ZCH  
52425 Jülich  
e-mail: [ak\\_prozess@fz-juelich.de](mailto:ak_prozess@fz-juelich.de)

**Teilnahmegebühr (alles inkl. MwSt):**

Teilnehmer: bis 31. August 2008: 175 € ab 1. September 2008: 250 €

Doktorand: bis 15. August 2008: 75 € ab 16. August 2008: 125 €

**Anmeldung zur Tagung:**

Die Anmeldung zur Teilnahme erfolgt direkt auf der Web-Seite der GDCh:

[www.gdch.de/prozessanalytik2008](http://www.gdch.de/prozessanalytik2008)

**Auf dieser Webseite wird auch das Programm der Tagung fortlaufend aktualisiert.**

Die Tagungsgebühr beinhaltet die Teilnahme an der Tagung, die Tagungsunterlagen, alle Pausengetränke, Snacks sowie die Teilnahme am Rahmenprogramm (Abendbuffet) und den kostenlosen Eintritt zur Skulpturhalle. Die Tagungsunterlagen werden vor Ort ausgegeben.

Sollte die Veranstaltung vom Veranstalter - aus welchen Gründen auch immer - abgesagt werden müssen, werden bereits bezahlte Gebühren in voller Höhe erstattet. Weitergehende Ansprüche an den Veranstalter sind ausgeschlossen.